Stadt Uetersen
Der Bürgermeister
Wassermühlenstraße 7
25436 Uetersen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Postfach 51 04 49
D-30634 Hannover
Pasteurallee 1
D-30655 Hannover
T +49 (0)511 640 607-0
E info@gasunie.de

Per E-Mail an: info@stadt-uetersen.de

Datum
16.04.2025

Unser Zeichen
25_0189_GBL/TG

E-Mail
wegerecht-189@gasunie.de

Sitz der Gesellschaft: Hannover
Handelsregister:
Amtsgericht Hannover HRB 61631
Ust-IdNr: DE 234791306
Geschäftsführung:
Britta van Boven
www.gasunie.de

Betreff
Geplanter Neubau der Energietransportleitung (ETL) 189 Oberglinde – Klein Offenseth
Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. 2 EnWG
Hier: Durchführung von umweltfachlichen Kartierungen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (GUD) ist Fernleitungsnetzbetreiber im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und betreibt in Deutschland ein rund 4.600 km langes Gasnetz zur öffentlichen Energieversorgung. Damit transportieren wir Erdgas und im Wasserstoff-Kernnetz zukünftig auch Wasserstoff.

Wasserstoff wird im Rahmen der Energiewende ein wesentlicher Baustein für die Dekarbonisierung der deutschen Energiewirtschaft sein. Dies erfordert den bundesweiten Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur für den Transport dieses Energieträgers. Das Wasserstoffnetz verbindet zukünftig die Produzenten mit den Verbrauchern und ermöglicht somit den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft. Auch Gasunie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wasserstoff-Kernnetz, das die Bundesnetzagentur im Oktober 2024 genehmigt hat. Mit dem von uns entwickelten Projekt Hyperlink stellen wir dem Markt ein rund 1.000 Kilometer langes Leitungsnetz für den Transport von Wasserstoff zur Verfügung. Dessen Fertigstellung und Betrieb in der direkten Verantwortung von GUD liegt.

Um auch Schleswig-Holstein den Zugang zu Wasserstoff-Aufkommen zu ermöglichen, plant GUD den Neubau und anschließenden Betrieb der rund 21 km langen Energietransportleitung (ETL) 189 von Oberglinde nach Klein Offenseth (DN 900). Das Projekt wurde im Rahmen der Planung und Beantragung des Wasserstoffkernnetzes unter der Kennziffer KLN021-01 von GUD beantragt und durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt.

Hiermit geben wir den Beginn von Vorarbeiten im Sinne von § 44 EnWG bekannt, die der Vorbereitung des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens gemäß § 43 EnWG dienen.

Die Erkenntnisse, die im Rahmen der in den kommenden Monaten stattfindenden Untersuchungen gewonnen werden, fließen in die weitere Planung ein. Der genaue Verlauf der ETL 189 wird unter Berücksichtigung aller einflussnehmenden Faktoren konkretisiert. Ein genauer Trassenverlauf liegt in dieser Planungsphase noch nicht vor.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH gehört zur Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Datum: 16.04.2025 Unser Zeichen: 25_0189_GBL/TG

Betreff: **Neubau der Energietransportleitung (ETL) 189 Oberglinde – Klein Offenseth**
Öffentliche Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. (2) EnWG

Ein wesentlicher Einflussfaktor für die Trassenplanung sind die Belange des Natur- und Umweltschutzes mit den Schutzgütern Tiere und Pflanzen. Um diese Belange frühzeitig in die erforderlichen Planungen einfließen lassen zu können, starten in Ihrer Gemeinde in den kommenden Wochen folgende Kartierungen der Flora und Fauna:

1. **Brutvögel**
   Für die Erfassung der Brutvögel werden Probeflächen in verschiedenen Landschaftstypen, wie Niederungen, Agrarlandschaften und Wäldern zu Fuß begangen. Die Brutvogelkartierung erfolgt im Frühling, wobei jede Fläche mehrmals begangen wird.

2. **Fledermäuse**
   Die Fledermausfauna wird durch die Kartierung potenzieller Quartiere und Horchboxuntersuchungen aufgenommen. Im Sommer 2025 (ca. Mai bis September) werden im Bereich von Gehölzen mithilfe von Fledermausdetektoren (Ultraschall-Hochboxen) die im Gebiet vorkommenden Arten erfasst. Im Winter 2025 werden, sobald die Trassenplanung weiter fortgeschritten sind, Höhlenbäume in den Eingriffsbereichen identifiziert. Hierbei wird die Eignung als Fledermausquartier bestimmt.

3. **Amphibien**
   Zur Erfassung der Amphibienfauna werden alle für die Amphibien potentiell geeigneten Gewässer innerhalb des Trassenkorridors untersucht (u.a. mithilfe von Keschern, oder durch Erfassung der Rufe). Hierzu zählen z.B. Teiche und Seen, sowie Fließgewässer und Gräben.

4. **Biotope**
   Die Biotoptypenkartierung umfasst die Erfassung spezifischer Vegetationstypen und Pflanzengesellschaften, die Bestimmung von Mindestgrößen und charakteristischen Pflanzenarten sowie die Bewertung der Schutzwürdigkeit der Biotope. Diese Kartierung dient dem Erhalt der Biodiversität und der Sicherung ökologisch wertvoller Lebensräume durch die Dokumentation ihrer ökologischen Eigenschaften.

Die Erfassungen sollen bis zum Jahr 2026 abgeschlossen sein. In Ausnahmefällen können Betretungen jedoch auch im Jahr 2026 erfolgen. Den betroffenen Korridor und die betroffenen Flurstücke, können den beigefügten Übersichtsplänen im **Anhang 1** und der Flurstücksliste im **Anhang 2** entnommen werden.

Die Kartierungen werden ausgeführt durch das

BHF Landschaftsarchitekten GmbH
Knooper Weg 99-105
Innenhof Haus A
24116 Kiel

Die zuständige Ansprechpartner für die Kartierung ist

Herr Julian Denstorf
E-Mail: denstorf@bhf-ki.de

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Datum: 16.04.2025 Unser Zeichen: 25_0189_GBL/TG

Betreff: **Neubau der Energietransportleitung (ETL) 189 Oberglinde – Klein Offenseth**
Öffentliche Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. (2) EnWG

Im Zuge der Kartierungen lassen sich Betretungen von privaten Flurstücken nicht vollumfänglich vermeiden. Sofern eine Erfassung von öffentlichen Wegen aus möglich ist, wird auf eine Betretung privater Flächen verzichtet.

Übersichtslagepläne zur Kennzeichnung des Untersuchungsraumes liegen dieser Bekanntmachung als Anlage bei.

Alle Arbeiten werden fußläufig ohne Eingriffe in den Boden bzw. die Vegetation durchgeführt, sodass eine Beeinträchtigung landwirtschaftlicher Nutzungen nicht zu erwarten ist. Sollten dennoch Schäden auftreten, werden wir als Vorhabenträger auf die betroffenen Grundeigentümer und Bewirtschafter gezielt zugehen und eine Schadensregulierung vornehmen. Wir weisen der Vollständigkeit halber darauf hin, dass betroffene Grundeigentümer und Bewirtschafter Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung und Bauausführung eines Vorhabens der Energieversorgung gem. § 44 Abs. 1 EnWG zu dulden haben. Auf deren Belange nehmen wir dabei selbstverständlich Rücksicht.

Etwaige Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail oder postalisch an unsere folgende Adresse

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee 1
30655 Hannover
wegerecht-189@gasunie.de

Über die konkreten Planungen werden wir im Laufe des Projektes in den verschiedenen Phasen und auf unterschiedlichen Wegen umfassend informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Jordan Geißler

Anlagen
Anlage 1: Übersichtspläne M 1:25.000 mit Darstellung der Untersuchungsräume Kartierungen
Anlage 2: Liste der betroffenen Flurstücke